

WESENTLICHE INFORMATIONEN FÜR DEN ANLEGER

Gegenstand dieses Dokuments sind wesentliche Informationen für den Anleger über diesen Fonds. Es handelt sich nicht um Werbematerial. Diese Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben, um Ihnen die Wesensart dieses Fonds und die Risiken einer Anlage in ihn zu erläutern. Wir raten Ihnen zur Lektüre dieses Dokuments, sodass Sie eine fundierte Anlageentscheidung treffen können.

CM-CIC INSTITUTIONAL SHORT TERM Anteilkategorie C: FR0007033477 Verwaltungsgesellschaft: CM-CIC ASSET MANAGEMENT, Crédit Mutuel Alliance Fédérale

ZIELE UND ANLAGEPOLITIK

Der OGAW strebt eine Outperformance gegenüber dem Referenzindex EONIA kapitalisiert während der empfohlenen Anlagedauer an. In einem besonders niedrigen, negativen oder volatilen Zinsumfeld kann der Nettoinventarwert des Fonds strukturell bedingt sinken.

Der OGAW ist eingestuft in die Klasse: Anleihen und andere Schuldtitel in Euro

Um sein Anlageziel zu erreichen, verfolgt der OGAW einen aktiven Verwaltungsstil, um sich klar zu positionieren, was das Risikouniversum und das Performanceziel anbelangt, und gleichzeitig das Risiko-Rendite-Profil des Portfolios zu optimieren.

Der Portfolioaufbau erfolgt im Rahmen der Zinssensitivitätsspanne entsprechend den verschiedenen Markt- und Risikoanalysen des Verwaltungsteams.

Der Verwaltungsprozess basiert zuallererst auf einer makroökonomischen Analyse, um die Entwicklungstendenzen der Märkte ausgehend von der Analyse des globalen konjunkturellen und geopolitischen Umfelds zu antizipieren. Dieser Ansatz wird anschließend durch eine mikroökonomische Analyse der Emittenten und eine Analyse der technischen Marktfaktoren ergänzt, um die zahlreichen Quellen für Mehrwert der Zinsmärkte zu überwachen und diese in die Entscheidung einfließen zu lassen. Verwaltungsentscheidungen betreffen insbesondere:

- die Höhe des eingegangenen Zinsrisikos,
- die geografische Allokation,
- die Höhe des eingegangenen Kreditrisikos aufgrund einer Sektorallokation und der Emittentenauswahl,
- die Auswahl der eingesetzten Anlageinstrumente.

Die maximale Volatilität des OGAW weicht höchstens 0,50% von der des EONIA kapitalisiert ab.

Bei der Auswahl und Überwachung der Zinsinstrumente verlässt sich die Verwaltungsgesellschaft nicht ausschließlich oder automatisch auf das Urteil von Ratingagenturen. Vielmehr stützt sie sich vornehmlich auf eigene Kreditanalysen, die unter Berücksichtigung der Interessen der Anteilhaber die Grundlage für ihre Anlageentscheidungen bilden.

Der OGAW verpflichtet sich, folgende Grenzen für die Anlage des Nettovermögens einzuhalten:

- bis zu 110% in börsennotierten und nicht börsennotierten staatlichen Zinsinstrumenten und Zinsinstrumenten des öffentlichen und privaten Sektors von Emittenten aus der OECD und der Eurozone Schwellenländer ausgenommen, und der Ratingkategorie „Investment Grade“ gemäß der Analyse der Verwaltungsgesellschaft oder der Ratingagenturen.

Die Zinssensitivitätsspanne dieses OGAW liegt zwischen 0 und 0,5.

- zwischen 0% und 10% im Wechselkursrisiko in Verbindung mit anderen Währungen als dem Euro.

Der OGAW kann anlegen:

- in Schuldtitel und Geldmarktinstrumente der Kategorie Investment Grade;
- bis zu 10 % seines Nettovermögens in OGAW französischen oder ausländischen Rechts, in allgemein ausgerichteten Investmentfonds französischen Rechts, die den Bedingungen in Artikel R.214-13 des Währungs- und Finanzgesetzbuchs entsprechen.

Ferner darf der Fonds anlegen in:

- fixen oder bedingten Terminfinanzkontrakten und Wertpapieren mit eingebetteten Derivaten, die zur Absicherung und/oder zur Positionierung im Zins-, Kredit- und Wechselkursrisiko eingesetzt werden;

Der Richtwert für den Leverage des Fonds liegt bei 150 %.

- Einlagen, Barmittelaufnahmen, vorübergehend erworbenen und veräußerten Wertpapieren.

Ergebnisverwendung: Vollständige Thesaurierung

Empfohlene Anlagedauer: Mehr als 6 Monate.

Dieser OGAW eignet sich unter Umständen nicht für Anleger, die beabsichtigen, ihr Kapital vor Ablauf dieser Frist aus dem Fonds abziehen.

Zeichnungs- und Rücknahmebedingungen:

Die Zeichnungs- und Rücknahmeanträge werden an jedem Werktag um 9 Uhr (T) zentral erfasst und auf der Grundlage des zu den Schlusskursen desselben Börsentages (T) berechneten nächsten Nettoinventarwerts ausgeführt.

Die Berechnung des Nettoinventarwerts erfolgt täglich mit Ausnahme von Feiertagen und wenn die Börse in Paris geschlossen ist.

RISIKO- UND ERTRAGSPROFIL

A risque plus faible, A risque plus élevé,
rendement potentiellement plus faible rendement potentiellement plus élevé

1	2	3	4	5	6	7
---	---	---	---	---	---	---

BEDEUTUNG DIESES INDIKATORS:

Dieser Indikator ermöglicht die Messung des Volatilitätsniveaus des Fonds und des Risikos, dem Ihr Kapital ausgesetzt ist.

Die zur Berechnung dieses synthetischen Indikators verwendeten historischen Daten sind kein verlässlicher Hinweis auf das künftige Risikoprofil des OGAW.

Die ausgewiesene Risiko- und Ertragskategorie sowie die Einstufung des OGAW in eine Kategorie können sich mit der Zeit ändern.

Anleger sollten beachten, dass ein höheres Ertragspotenzial auch mit einem höheren Verlustrisiko einhergeht. Die Einstufung in die Risikoklasse „1“ bedeutet, dass Ihr Kapital nicht garantiert werden kann. Die Einstufung in die Risikoklasse „1“ bedeutet, dass geringe Risiken für Ihr Kapital bestehen, das Ertragspotenzial jedoch begrenzt ist. Diese Risikoklasse kann jedoch nicht mit einer risikofreien Anlage gleichgesetzt werden.

Dieser Fonds ist wegen seines geringen Engagements in Zinsinstrumenten, die in einer Zinssensitivitätsspanne gegenüber Schwankungen der Zinssätze gehalten werden, in diese Kategorie eingestuft. Die Volatilität des Nettoinventarwerts und das Risiko-Rendite-Profil sind gering.

WESENTLICHE, IM INDIKATOR NICHT BERÜCKSICHTIGTE RISIKEN:

Kreditrisiko: Bei einer Verschlechterung der Qualität der Emittenten oder wenn der Emittent nicht mehr in der Lage ist, seinen Zahlungsverpflichtungen nachzukommen, kann der Wert der Instrumente sinken, was einen Rückgang des Nettoinventarwerts bewirken kann.

Risiko im Zusammenhang mit Finanztechniken wie Derivaten: Der Einsatz von Derivaten kann bei einem Engagement gegen die Marktentwicklung über kurze Zeiträume zu einem beträchtlichen Rückgang des Nettoinventarwerts führen.

Kontrahentenrisiko: Das Kontrahentenrisiko ergibt sich aus OTC-Geschäften (Finanzkontrakten, vorübergehendem/r Erwerb bzw. Veräußerung von Wertpapieren und Finanzsicherheiten), die mit derselben Gegenpartei geschlossen werden. Das Kontrahentenrisiko misst das Verlustrisiko bei Ausfall einer Gegenpartei, die nicht in der Lage ist, ihre vertraglichen Verpflichtungen zu erfüllen, bevor die Transaktion endgültig in Form einer Mittelübertragung abgeschlossen wurde. In diesem Fall könnte der Nettoinventarwert sinken.

GEBÜHREN

Aus den entrichteten Gebühren und Provisionen werden die Kosten für den Betrieb des Fonds bestritten, unter anderem auch die Kosten für die Vermarktung und den Vertrieb der Fondsanteile. Sie schmälern den potenziellen Wertzuwachs der Anlagen.

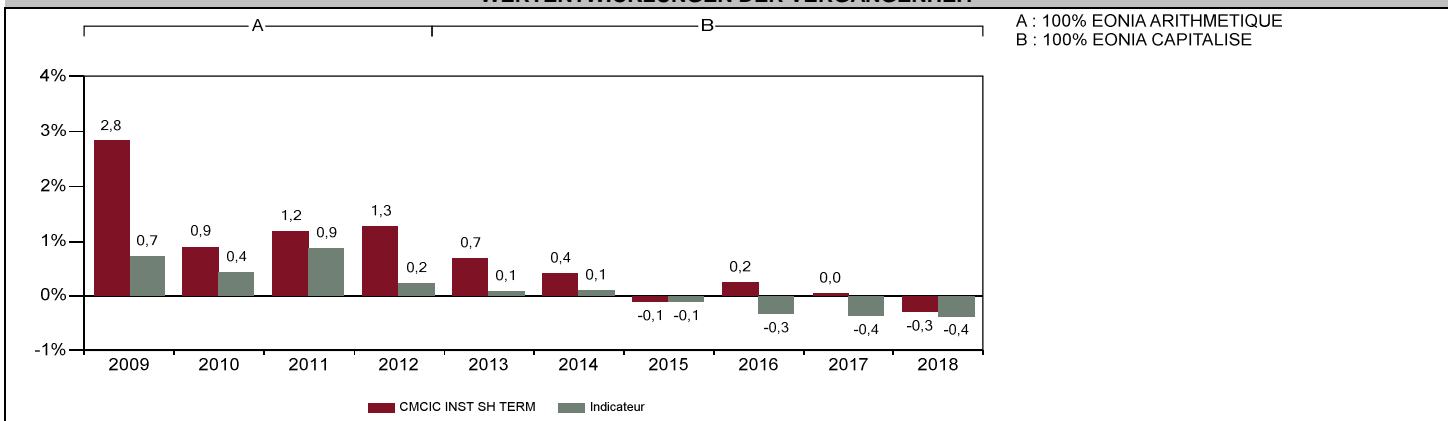
EINMALIGE GEBÜHREN VOR UND NACH DER ANLAGE	
AUSGABEAUFSCHLAG	Keiner
RÜCKNAHMEABSCHLAG	Keiner
Der angegebene Prozentsatz ist der Höchstbetrag, der vor der Anlage von Ihrem Kapital bzw. vom Zeichnungswert der OGAW-Anteile am Tag der Ausführung des Auftrags erhoben werden kann. In bestimmten Fällen kann der Anleger weniger zahlen. Die aktuelle Höhe des Ausgabeaufschlags/Rücknahmeabschlags kann der Anleger bei seinem Finanzberater oder der Vertriebsgesellschaft erfragen.	
GEBÜHREN, DIE VOM FONDS IM LAUFE DES JAHRES ERHOBEN WERDEN	
LAUFENDE GEBÜHREN	0,09%
GEBÜHREN, DIE VOM FONDS UNTER BESTIMMTEN UMSTÄNDEN ERHOBEN WERDEN	
An die Wertentwicklung des Fonds gebundene Gebühr (Performance-Gebühr)	Keine

Anleger sollten beachten, dass die Angabe unter dem Punkt „laufende Gebühren“ auf den Gebühren des am 31.03.2019 beendeten Geschäftsjahres basiert. Diese Gebühren können sich von Jahr zu Jahr ändern. Die Berechnung der laufenden Gebühren beinhaltet nicht eventuelle Performance-Gebühren der gehaltenen Fonds.

Ausführliche Informationen über die Gebühren entnehmen Sie bitte dem Kapitel „Gebühren“ im Prospekt dieses OGAW, der auf der Website www.cmcic-am.fr bereitgestellt wurde.

Die laufenden Gebühren beinhalten weder die Performance-Gebühren noch die Vermittlungsgebühren außer den Ausgabeaufschlägen und Rücknahmeabschlägen, die der Fonds beim Kauf von Anteilen anderer Organismen für gemeinsame Anlagen entrichtet.

WERTENTWICKLUNGEN DER VERGANGENHEIT



HINWEIS: Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine Indikatoren für zukünftige Erträge. Die Wertentwicklung verläuft nicht konstant.

Die Berechnung der Wertentwicklung des OGAW erfolgt auf der Grundlage der Wiederanlage der Netto-Kuponzahlungen sowie nach mittelbaren und unmittelbaren Verwaltungsgebühren und vor Ausgabeauf- und Rücknahmeabschlägen. Die Performance des Index wird unter Kapitalisierung der Zinsen ab November 2012 berechnet.

AUFLEGGUNGSDATUM DES OGAW: 31.05.1999

DATUM DER AUFLEGGUNG DER ANTEILKLASSE: 31.05.1999

FONDSWÄHRUNG: Euro

WESENTLICHE VERÄNDERUNGEN WÄHREND DES ZEITRAUMS: Änderung der Anlagestrategie zum 16.09.2016: Umwandlung des Fonds in einen OGA der Kategorie „Barmitteläquivalente“

PRAKTISCHE INFORMATIONEN:

NAME DER DEPOTBANK: BANQUE FEDERATIVE DU CREDIT MUTUEL (BFCM)

WEITERE INFORMATIONEN ÜBER DEN OGAW (Prospekt/Jahresbericht/Halbjahresbericht): Der Verkaufsprospekt des OGAW und die aktuellen Jahresberichte und regelmäßigen Berichte werden auf einfache schriftliche Anfrage des Inhabers innerhalb von acht Tagen kostenlos an folgende Adresse zugeschickt:

CM-CIC ASSET MANAGEMENT – Service Marketing et Communication - 4, rue Gaillon - 75002 PARIS.

WEITERE PRAKTISCHE INFORMATIONEN, INSBESONDERE ZUM NETTOINVENTARWERT: Der Nettoinventarwert ist bei allen Stellen erhältlich, die Zeichnungs- und Rücknahmeanträge entgegennehmen.

INFORMATIONEN ÜBER DIE ANDEREN ANTEILKLASSEN: CM-CIC Asset Management.

STEUERLICHE BEHANDLUNG:

Entsprechend den für die jeweiligen Anteilhaber anwendbaren Steuervorschriften können eventuelle Kapitalgewinne und Erträge aus Anteilen des OGAW steuerpflichtig sein.

Qualifikation für die Anlagequote von 25% (Besteuerung von Zinserträgen) gemäß der Verordnung 2005-132 zur Umsetzung der Richtlinie 2003/48/EG.

Der OGAW unterliegt nicht der französischen Körperschaftsteuer. Für die Anteilhaber gilt die Transparenzregelung. Die Besteuerung der vom OGAW ausgeschütteten Beträge bzw. der latenten oder realisierten Wertsteigerungen oder Wertminderungen des OGAW hängt von den auf die spezielle Situation des Anlegers anwendbaren Steuervorschriften ab, die sind, und/oder von der für den OGAW geltenden Gerichtsbarkeit. Anleger, die über ihre steuerliche Situation im Unklaren sind, sollten sich an ihren Steuerberater wenden.

Angaben zur Vergütungspolitik der Verwaltungsgesellschaft sind auf der Website www.cmcic-am.fr oder auf einfache schriftliche Anfrage bei der Verwaltungsgesellschaft an CM-CIC AM – Service Marketing et Communication – 4, rue Gaillon – 75002 PARIS erhältlich.

CM-CIC ASSET MANAGEMENT kann lediglich auf der Grundlage einer in diesem Dokument enthaltenen irreführenden, unrichtigen oder nicht mit den einschlägigen Teilen des OGAW-Prospekts zu vereinbarenden Erklärung haftbar gemacht werden.

Dieser OGAW wurde in Frankreich zugelassen und untersteht der Aufsicht durch die französische Finanzmarktaufsicht (Autorité des Marchés Financiers (AMF)).

CM-CIC Asset Management wurde in Frankreich zugelassen und untersteht der Aufsicht durch die französische Finanzmarktaufsicht (Autorité des Marchés Financiers (AMF)).

Diese wesentlichen Informationen für den Anleger sind zutreffend und entsprechen dem Stand vom 10.05.2019